

# Statistische Monatsberichte der Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

№ 2

Februar 1927.

№ 2

## I. Statistische Uebersicht für Februar 1927.

(Die in Klammern beigelegten Zahlen beziehen sich auf den Vormonat.)

Am 1. Februar d. J. betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 398 984, am letzten 398 878. Im Berichtsmonat wurden 230 (Vormonat 184) Ehen geschlossen. Geboren wurden 465 (490) Kinder, darunter 84 (83) uneheliche, 21 (13) todtgeborene. Gestorben sind 512 (413) Personen, darunter 52 (55) Kinder unter 1 Jahr. Die häufigste Todesursache lautete in 92 Fällen auf Krankheiten der Kreislauforgane. Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 15 (13), gestift wurden während der ganzen Lebensdauer 11 (16). Auf 100 Lebendgeborene trafen 11,71 (11,53) Säuglingssterbefälle. Den städt. Mutterberatungsstellen wurden 2082 (2100) Säuglinge, darunter 609 (607) uneheliche, vorgelegt. Die Kleinkinderfürsorge wurde für 2945 (3113) Kinder, darunter 794 (777) uneheliche, in Anspruch genommen; An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 10 175 (13 659) Personen als neu erkrankt gemeldet. Der größte Zugang fiel auf Influenza mit 9497 Fällen. Im städt. Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 1268 (1381) Personen. Die Tätigkeit der Fürsorgestelle für Lungenkranke erstreckte sich auf 1251 (1179) Personen. In der Abg. Heilstätte Engelthal betrug der Krankenstand bei Beginn des Monats 86 (81) Personen. Bei der Trinkerfürsorge stelle wurden 37 (46) Personen zur Betreuung angemeldet, darunter — (2) weibliche; wegen Trunkenheit wurden durch die Polizei 118 (162) Personen festgenommen. Die Fürsorgeschwester im Krankenhaus hat 188 (227) Pfleglinge betreut; insgesamt wurde sie in 340 (363) Fällen in Anspruch genommen. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 435 (293) Beerdigungen vorgenommen; (ohne die Verstorbene in den Vororten Röthenbach, Eibach, Reichelsdorf, Mülhthof, Krottenbach, Lohe, Almoshof, Schnepfenreuth und Buch) außerdem fanden 51 (49) Feuerbestattungen statt. Die Besucherzahl des städt. Volkshades betrug 87 099 (85 384) Personen, darunter 31 457 (30 983) weibliche. In den städt. Bauspandern wurden insgesamt 35 310 (31 959) Bäder genommen. Die Schulzahnklinik wurde von 1630 (1608) Kindern besucht. Das Vermittlungsamt erledigte 315 (550) Fälle. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 407 (353) Baugesuche eingereicht und 276 (273) genehmigt. Im Stadtgebiet waren 26 (22) Brände zu verzeichnen, darunter — (1) Großfeuer. Die städt. Wasserversorgung gab insgesamt 1 340 998 (1 439 096) Kubikmeter Wasser ab. Das städt. Gaswerk hat im Berichtsmonat 3 213 680 (3 787 790) Kubikmeter Gas erzeugt. Der Gasverbrauch betrug 3 231 680 (3 728 790) Kubikmeter. Das Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken im Monat Februar d. J. an Strom 3 564 261 (3 884 855) Kw.-Std. bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 3 334 951 (3 798 776) Personen, ohne die Abonnement; vereinnahmt wurden 823 359,67 (933 879,72) Mk. einschließlich Verkehrssteuer. Im Schlachthof wurden 2565 (2790) Rindvieh, 3060 (2881) Kälber, 1557 (2597) Schafe, 11 (14) Ziegen, 11 176 (10 762) Schweine, darunter 26 (37) Spanferkel und 45 (37) Pferde geschlachtet. Zur Milchversorgung standen 3 515 420 (3 799 753) Liter Milch zur Verfügung. In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel wurden 832 (1028) Proben untersucht und dabei 39 (33) Beanstandungen erhoben. Gewerbe-Anmeldungen erfolgten 482 (542), Gewerbe-Abmeldungen 283 (417). Das Gewerbegericht

erledigte 145 (121) Streitfachen, das Kaufmannsgericht 48 (34). Als Reichsindex für die Lebenshaltung (mit einer Basis von 100 im Jahr 1913/14) wurde für Februar d. J. 145,4 (144,6) festgestellt; als Großhandelsindex 135,6 (135,9). Bei den Erwerbslosenfürsorgestellen wurden 5437 Gesuche neu aufgenommen gegen 7472 im Vormonat. Am Schlusse d. M. waren 15 246 (16 418) männliche und 6672 (7152) weibliche, zusammen 21 918 (23 570) Erwerbslose angemeldet. An Unterstützungen wurden 1 174 505,40 (1 223 532,51) Mk. ausbezahlt. Außerdem wurden für Krankenversicherungsbeiträge, Fahrten und Umzugskosten 133 636,51 (157 157,92) Mk. geleistet. Im städt. Arbeitsamt lagen 4112 (3653) Angebote von Arbeitgebern und 36 132 (37 413) Gesuche von Arbeitnehmern vor; Vermittlungen fanden 3602 (3214) statt. Bei der städt. Sparkasse wurden im Spar- und Depositenverkehr 2 937 597,41 (3 248 075,17) Mk. eingelegt und 958 039,44 (1 405 078,05) Mk. abgehoben; mehr eingelegt wurden 1 979 557,97 (1 842 997,12) Mk. Im Scheck- und Kontokorrentverkehr betrugen die Einzahlungen und Zuweisungen 17 289 752,62 (21 647 570,56) Mk., die Abhebungen und Ueberweisungen 17 866 897,50 (18 213 687,32) Mk. Mehrabgang 577 144,88 (Vormonat: Mehrzugang: 3 433 883,24) Mk. Das Gesamtguthaben am Monatschlusse betrug 34 325 537,25 (32 730 711,55) Mk. Bei der städt. Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 506 773 (512 528) Mk.; der Stand der Pfänder 36 730 (37 201). Durch das städt. Wohlfahrtsamt wurde im Februar d. J. 304 546,78 (305 173,15) Mk. laufende und 21 807,98 (22 801,46) Mk. einmalige Unterstützungen, zusammen 326 354,76 (327 974,61) Mk. ausbezahlt. An Darlehen und Vorschüssen wurden 17 586,65 (13 444,07) Mk. genährt. Die Amtsvormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 5370 (5326) Mündeln. Die Rechtsauskunftsstelle wurde in 1034 (1089) Fällen in Anspruch genommen. Die unter der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes stehenden Krankenkassen hatten am 1. Februar 1927 einen Gesamtmitgliederstand von 139 412 (139 610) ausschließlich der Erwerbslosen aufzuweisen, darunter 63 207 (63 296) weibliche Mitglieder; versicherungspflichtig waren 70 080 (70 260) männliche und 55 241 (55 420) weibliche, zusammen 125 321 (125 680) Mitglieder, darunter insgesamt 9195 (6278) erwerbsunfähige Kranke. Invalidentrenten wurden neu bewilligt an 171 (108) Personen, Witwen- und Witwerrenten an 38 (21) Personen und Waisenrenten an 22 (36) Waisen. Insgesamt wurden 405 223,45 (464 440,35) Mk. als Invaliden-, Alters-, Witwen-, Witwer- und Waisenrenten ausbezahlt. Betriebsunfälle waren 582 (674) zu verzeichnen; Summe der ausbezahlten Unfallrenten 98 495,11 (85 651,25) Mk. Der Fremdenverkehr zeigte einen Zugang von 12 783 (13 458) Fremden. Den Tiergarten besuchten 11 224 (11 111) Personen. Die Sanitätswache der freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz erledigte 1191 (1522) Fälle. Die Desinfektionsanstalt wurde in 364 (395) Fällen in Anspruch genommen. Grubenentleerungen erfolgten 1143 (1123) mit 5290 (5321) Kubikmeter Inhalt. Die Polizeipflegerin behandelte 1166 (1111) Pfleglinge, darunter 183 (182) Kreuzgänge. Im städt. Wöchnerinnenheim wurden 128 (132) Kinder geboren und zwar 69 (69) Knaben und 59 (63) Mädchen; neu aufgenommen wurden 125 (131) Wöchnerinnen. Der durchschnittliche Pegelstand der Pegnitz betrug an der Museumsbrücke 38 (45) Zentimeter.

## II. Statistische Einzelnachweisungen.

### 1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Zugezogene Personen	Weggezogene Personen
Februar 1927	230	444	21	512	1846	1794
Januar 1927	184	477	13	413	1707	1476
Februar 1926	197	531	26	433	2040	1786

### 2. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Insgesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
Lebendgeborene	199	161	360	52	32	84	444
Totgeborene	7	8	15	4	2	6	21
Februar 1927	206	169	375	56	34	90	465
Januar 1927	196	211	407	42	41	83	490
Februar 1926	238	221	459	52	46	98	557

### 3. Sterbefälle nach Todesursachen und Altersgruppen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr		Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr	
	m.	w.	zuf.	ehe-liche	unehe-liche		m.	w.	zuf.	ehe-liche	unehe-liche
Angeborene Lebensschwäche u. Bildungsfehler im 1. Lebensjahre <sup>1)</sup>	11	4	15	13	2	Anderere Krankheiten des Nervensystems <sup>3)</sup>	6	7	13	2	2
a) im 1. Lebensmonat	—	—	—	—	—	Magen- und Darmtätarrh	1	1	2	1	—
b) nach dem 1. Lebensmonat	—	—	—	—	—	Brechdurchfall	—	—	—	—	—
Altersschwäche (über 60 Jahre)	4	17	21	—	—	Anderere Magen- und Darmkrankheiten, sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane <sup>4)</sup>	3	7	10	—	—
Kindbettfieber	—	2	2	—	—	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	8	7	15	—	—
Anderere Folgen der Geburt	—	—	—	—	—	Krebskrankheit	16	27	43	—	—
Scharlach	—	—	—	—	—	Anderere Neubildungen	9	3	12	—	—
Masern und Röteln	3	2	5	—	—	Selbstmord	5	2	7	—	—
Diphtherie und Croup	—	—	—	—	—	Mord u. Todschlag, sowie Hinrichtg.	—	1	1	—	—
Keuchhusten	—	1	1	—	—	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	2	6	8	—	—
Typhus	—	—	—	—	—	Zuckerkrankheit	3	1	4	—	—
Rose (Erysipel)	2	—	2	—	—	Anderere benannte Todesursachen	4	5	9	1	—
Anderere Wundinfektionskrankheiten	—	2	2	—	—	Todesursache nicht angegeben und unbekannt	—	2	2	—	—
Tuberkulose der Lungen	15	17	32	1	—						
Tuberkulose anderer Organe	4	—	4	—	—						
Akute allgemeine Milchartuberkulose	1	—	1	—	—						
Lungentzündung (Pneumonie)	33	28	61	7	5						
Influenza	35	45	80	10	2						
Anderere übertragbare Krankheiten <sup>2)</sup>	1	—	1	—	1						
Krankheiten der Atmungsorgane	19	17	36	2	3						
Krankheiten der Kreislauforgane	43	49	92	—	—						
Gehirnschlag	13	18	31	—	—						
						Februar 1927	241	271	512	37	15
						Januar 1927	193	220	413	42	13
						Februar 1926	206	227	433	58	23

<sup>1)</sup> Die relative Säuglingssterblichkeit betrug im Berichtsmonat: 11,71% der Lebendgeborenen, im Vormonat 11,53%, im entsprechenden Monat des Vorjahres 15,25%. <sup>2)</sup> Hierunter: Milzbrand —, Ruhr —, venerische Krankheiten 1, Genickstarre —, Varizellen —, Aktinomykose —, Paratyphus —. <sup>3)</sup> Hierunter: Geisteskrankheiten 2. <sup>4)</sup> Hierunter: Blinddarmentzündung —.

### 4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat				Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat			
	m.	w.	unbet.	zuf.		m.	w.	unbet.	zuf.
Blattern	—	—	—	—	Muter Gelenkrheumatismus	6	5	1	12
Scharlach	16	29	1	46	Lungentzündung, croupöse	12	4	1	17
Masern	124	112	8	244	Mumps	98	101	15	214
Röteln	4	2	—	6	Knochenmarkentzündung	1	1	—	2
Rotlauf	6	10	—	16	Kontagiose { Trachom	—	—	—	—
Croup, Diphtherie	1	3	—	4	Augenerkrankung { Blennorrhoe	—	—	—	—
Kindbettfieber	—	1	—	1	Windpocken	20	16	—	36
Eiterfieber, Blutvergiftung	—	1	—	1	Bißverletzung d. tollwutverd. Tiere	—	—	—	—
Unterleibstypus	—	—	—	—	Fleisch-, Fisch- und Wurstvergiftung,	—	—	—	—
Genickstarre	—	1	—	1	Paratyphus	—	—	—	—
Asiatische Cholera	—	—	—	—	Rehkopftuberkulose	—	—	—	—
Brechdurchfall (Cholera nostras)	4	2	—	6	Lungentuberkulose	3	3	—	6
Ruhr	2	—	—	2	Malaria	1	—	—	1
Milzbrand	—	—	—	—	Schlafsuchtkrankheit	—	—	—	—
Influenza	2534	3142	3821	9497	Trichinose	—	—	—	—
Keuchhusten	33	29	—	62					
Kindelähmung, spinale	1	—	—	1					
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—					
					Februar 1927	2366	3462	3847	10175
					Januar 1927	4434	5298	3927	13659
					Februar 1926	2016	2579	1519	6114

### 5. Krankenstand im städtischen Krankenhaus.

Monat	Krankenstand am Schluß des Monats		
	männl.	weibl.	zuf.
Februar 1927	561	707	1268
Januar 1927	600	781	1381
Februar 1926	488	618	1106

### 6. Auskunft- und Fürsorgestelle für Lungenkranke.

Monat	Zahl der Kranken				
	Uebergänge aus d. Vormonat	Neuzugänge	davon		
			Männer	Frauen	Kinder
Februar 1927	812	439	187	178	74
Januar 1927	725	454	190	162	102
Februar 1926	939	482	171	172	139

### 7. Nürnberger Heilstätte Engelthal.

Monat	Frankenland bei Beginn des Monats	Zugänge aus				Abgänge	Zahl der Ver- pfelegungstage	Davon entfallen auf Rechnung der — des —					
		Nürnberg	dem übrigen Mittelfranken	dem sonstigen Bayern	Nichtbayern			Land-Verf.- Anstalt Mittelfranken	Hauptver- sorg-Anst Würzburg	Reichsbahn	Reichspost	Sonst. Verf.- Träger, Stift- ungen ujn.	Selbstzahler
Februar 1927 . . . . .	86	14	8	1	2	37	2181	488	1226	254	44	169	—
Januar 1927 . . . . .	81	14	13	4	4	30	2747	732	1496	284	18	317	—
Februar 1926 . . . . .	105	18	11	1	10	39	3008	1001	1530	192	84	171	30

### 8. Besuch der städtischen Bäder.

Monat	Besucher										
	im Volksbad			in den Brauereibädern			Zusammen			in Fluß- bädern u. i. Duzend- teichbad	insgesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.		
Februar 1927 . . . . .	55642	31457	87099	21963	13347	35310	77605	44804	122409	—	122409
Januar 1927 . . . . .	54401	30983	85384	19834	12125	31959	74235	43108	117343	—	117343
Februar 1926 . . . . .	52224	31332	83556	18090	12483	30573	70314	43815	114129	—	114129

### 9. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen			Wohnungen		
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen	zusammen	überhaupt	darunter	
					Kleinwohnungen mit 1-4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerberäumen verbunden
1. Februar 1927 . . . . .	20546	1082	21628	97543	69717	7550
1. Januar 1927 . . . . .	20512	1081	21593	97445	69648	7550
1. Februar 1926 . . . . .	20178	1075	21253	96246	68816	7544

### 10. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Monat	Neubauten						Auf-, An- u. Umbauten			Abbrüche			
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zu- sam- men	davon durch gemein- nützige Bautätig- keit	an Wohn- häusern	an sonstigen größeren Gebäuden	zu- sam- men	Wohnhäuser		Sonst. größere Gebäude	
	Borber- gebäude	Rück- gebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen						Borber- gebäude	Rück- gebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen
Februar 1927 . . . . .	33	—	—	5	38	29	30	12	42	2	—	—	1
Januar 1927 . . . . .	35	—	1	10	46	35	19	11	30	1	—	—	3
Februar 1926 . . . . .	11	—	1	1	13	6	14	11	25	—	—	—	1

### 11. Neu entstandene Wohnungen.

Monat	Zahl der neu entstandenen Wohnungen															
	mit ..... Wohnräumen <sup>1)</sup>								mit ..... heizbaren Räumen <sup>1)</sup>						zu- sam- men	Davon Wohnungen mit Gewerbe- räumen
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	0 und 1	2	3	4	5	6 u. m.		
Februar 1927 . . . . .	—	—	6	52	7	2	—	1	—	4	62	1	—	1	68	3
Januar 1927 . . . . .	—	—	12	58	22	5	1	1	3	7	53	22	11	3	99	—
Februar 1926 . . . . .	—	—	2	24	4	1	—	1	—	19	11	1	—	1	32	1

<sup>1)</sup> Die Küche ist als Wohn- bzw. heizbarer Raum mitgezählt.

12. Straßenbahn.

Monat	Geleistete Rechnungskilometer <sup>1)</sup>	Beförderte Personen ohne Abonn.	Gesamteinnahmen ohne Einnahme für Gepäckbeförderung
Februar 1927	1 155 435	3 334 951	823 359,67
Januar 1927	1 269 966	3 798 776	933 879,72
Februar 1926	1 142 897	3 798 302	804 803,64

<sup>1)</sup> Leistung von 1 Trieb- oder 2 Beiwagen auf 1 km, einschl. Kraftw.

13. Tiergartenbesuch.

Monat	Besucher insgesamt	Darunter		
		Aktionäre und Abonnent.	Besucher gegen Tageskarten	
			Erwachsene	Kinder und Schüler
Februar 1927	11 224	6675	3581	968
Februar 1926	14 863	10 095	4275	493

14. Fremdenverkehr.

Monat	Beherbergte Fremde					insgesamt
	in Hotels	in Gasthöfen einfacherer Art	in Gasthäusern (Gastwirtschäften)	in Fremdenpensionen	in Herbergen	
Februar 1927	8900	1721	1461	280	421	12 783
Januar 1927	9206	1920	1584	294	454	13 458
Februar 1926	8196	1750	1609	188	415	12 158

15. Wetter.

Monat	Luft-Temperatur					Luftdruck mittlere in mm	Be- wölkung mittlere in %	Nieder- schlags- höhe in mm
	mittlere °C	höchste		tieffte				
		°C	Mo- nats- tag	°C	Mo- nats- tag			
Februar 1927	1,60	13,3	28.	-9,3	20.	737,4	54	36,0
Januar 1927	1,67	8,0	13. u. 31.	-5,3	23.	732,4	83	36,3
Februar 1926	5,72	12,3	26.	-1,7	15.	733,3	77	38,7

16. Pegelstand der Pegnitz.

Monat	Pegelstand (an der Museumsbrücke)				
	höchster		tieffter		durchschnittlicher cm
	cm	Mo- nats- tag	cm	Mo- nats- tag	
Februar 1927	73	27. II.	28	15. II.	38
Januar 1927	79	11. I.	34	28. I.	45
Februar 1926	82	21. II.	40	16. II.	51

17. Städtisches Arbeitsamt Nürnberg.

Berufsgruppen	Arbeitsgesuche				Offene Stellen				Vermittlungen			
	Neu- meldungen		Gesamt- meldung, einschl. Uebergg.		Neu- meldungen		Gesamt- meldung, einschl. Uebergg.		insgesamt		davon Ausshilfen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tier- zucht und	103	48	320	82	85	59	87	99	54	36	1	—
2. Forstwirtschaft und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	—	—	2	—	2	—	2	—	2	—	—	—
4. Industrie der Steine und Erden	22	8	120	99	8	2	8	2	8	2	—	—
5. Metallverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Industrie der Maschinen, Instru- mente und Apparate	716	212	7473	2268	464	387	465	387	466	374	—	—
7. Chemische Industrie und	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Industrie der forstw. Nebenerzeug- nisse, Leuchtstoffe, Fette, Ole	4	—	73	—	2	10	2	10	2	10	—	—
9. Spinnstoffgewerbe	1	14	22	78	1	2	1	2	1	2	—	—
10. Papierindustrie	16	68	85	543	7	47	7	47	7	41	—	—
11. Lederindustrie	40	9	490	109	12	3	12	3	12	3	2	—
12. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	175	41	1935	663	70	79	70	82	70	70	6	—
13. Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	129	5	661	49	40	12	40	12	31	12	21	—
14. Bekleidungs- und Textilgewerbe	103	99	1014	1101	24	36	25	38	23	36	1	—
15. Gesundheits- und Körperpflege, Reinigungsgewerbe	37	4	93	42	41	6	41	11	36	5	25	—
16. Baugewerbe	347	—	1671	—	228	—	228	—	224	—	—	—
17. Dienstleistungsgewerbe	54	28	245	144	53	34	53	34	53	34	—	—
18. Kunstgewerbliche Berufe	3	1	22	4	2	—	2	—	2	—	—	—
19. Theater, Musik, Schaustellungen	14	—	53	—	1	—	1	—	1	—	—	—
20. Gast- und Schankwirtschaft	472	195	695	411	431	187	431	203	431	139	411	49
21. Verkehrsgewerbe	222	67	1679	647	133	86	136	86	124	77	6	—
22. Häusliche Dienste	—	722	—	1123	—	677	—	741	—	542	—	372
23. Lohnarbeit wechselnder Art	693	469	4158	3652	502	46	504	46	492	37	162	—
24. Maschinenisten und Feizer	9	—	115	—	6	—	6	—	6	—	—	—
25. Kaufmännische Angestellte	182	108	2113	1299	10	57	16	67	3	47	—	10
26. Büroangestellte	14	4	225	54	71	12	78	12	78	12	—	—
27. Techniker aller Art	26	—	484	—	13	—	15	—	7	—	—	—
28. Freie Berufe	3	—	14	2	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Februar 1927 insgesamt:</b>	<b>3385</b>	<b>2102</b>	<b>23 762</b>	<b>12 370</b>	<b>2206</b>	<b>1742</b>	<b>2230</b>	<b>1882</b>	<b>2123</b>	<b>1479</b>	<b>635</b>	<b>431</b>
Januar 1927:	4092	3264	24 493	12 920	1823	1737	1843	1810	1773	1441	570	511
Februar 1926:	4254	3390	22 496	10 765	1428	1360	1461	1474	1299	1090	373	464

### 18. Erwerbslosenfürsorge.

Monat	Neuaufgenommene Gesuche	Zahl der Erwerbslosen am Schlusse des Monats			Ausbezahlte Unterstützungen			Außerdem ausbez. für Krankentafelbeiträge, Fahrten und Umzugskosten
		m.	w.	zuf.	f. Männer	f. Frauen	Betrag	
					in ..... Fällen			
Februar 1927	5437	15 246	6672	21 918 <sup>1)</sup>	63 096	27 296	1 174 505,40 <sup>2)</sup>	133 636,51 <sup>3)</sup>
Januar 1927	7472	16 418	7152	23 570	64 720	28 321	1 223 532,51	157 157,92
Februar 1926	6336	15 237	4033	19 270 <sup>4)</sup>	55 105	14 398	832 131,35	79 231,51

<sup>1)</sup> Außerdem 1929 Notstandsarbeiter bei Nürnberger Arbeiten und 388 bei auswärtigen Notstandsarbeiten.

<sup>2)</sup> Darunter 4110,75 Mf. für Kurzarbeiter. <sup>3)</sup> Darunter 8006.— Mf. zur Aufrechterhaltung der Anwartschaft in der Ungefallenen- und Invalidenversicherung. <sup>4)</sup> Darunter 1155 Notstandsarbeiter.

### 19. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Datum	Gesamtzahl aller Mitglieder						Hiervon versicherungspflichtige Mitglieder						
	einschließlich der Erwerbslosen			ausschließlich der Erwerbslosen			ausschließlich der Erwerbslosen			darunter			
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	arbeitsunfähige Kranke			Wöchnerinnen
										m.	w.	zuf.	
1. Februar 1927	90 606	72 878	163 484	76 205	63 207	139 412	70 080	55 241	125 321	5249	3946	9195	639
1. Januar 1927	89 152	71 578	160 730	76 314	63 296	139 610	70 260	55 420	125 680	3825	2453	6278	613
1. Februar 1926	91 399	70 581	161 980	79 015	66 696	145 711	73 546	58 240	131 786	4438	2829	7267	570

### 20. Beerdigungen und Feuerbestattungen.

Monat	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtgebiete und zwar						Eingeäscherte Leichen						
	auf dem Westfriedhof	auf dem Südfriedhof	auf den anderen städt. Friedhöfen <sup>1)</sup>	auf den Friedhöfen der evang. Kirchenverwaltungen <sup>2)</sup>	auf den israelitischen Friedhöfen	zusammen	zuf.	Davon waren					
								aus Nürnberg	von auswärts	Protest.	Kathol.	Sonstige	
Februar 1927	169	143	7	107	9	435	51	44	7	39	7	5	
Januar 1927	115	78	5	84	11	293	49	38	11	29	9	11	
Februar 1926	129	148	6	92	11	386	35	27	8	17	13	5	

<sup>1)</sup> In Höfen, Großreuth b. Schw., Ziegelstein und Reichelsdorf.

<sup>2)</sup> In St. Johannis, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mägeldorf, St. Jobst und Sibach.

### 21. Wirtschaftliche Fürsorge.

Monat	Bar-Unterstützungen					Darlehen, Vorzuschüsse	Einmalig. Unterst. (in bar, Sachleist. Darlehen, Vorsch.)	Zusatzrentner
	laufende <sup>1)</sup>		einmalige					
	für Kleinrentner und ihnen Gleichstehende, Sozialrentner, Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, sowie für allgemeine Fürsorge	für Pflegekinder	für Kleinrentner und ihnen Gleichstehende, Sozialrentner, Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, sowie für allgemeine Fürsorge	für Wochenfürsorge	zuf.			
Februar 1927	276 398,91	28 147,87	20 208,28	1599,70	326 354,76	17 586,65	—	177 915,45
Betrag in Mf. Fürsorgenehmer: <sup>2)</sup>	8411	984	880	49	10 324	234	3976	6312
Januar 1927	277 364,36	27 808,79	21 527,76	1273,70	327 974,61	13 444,07	—	181 350,67
Betrag in Mf. Fürsorgenehmer:	8469	986	1046	33	10 534	204	4529	6308

<sup>1)</sup> Monatlicher Unterstützungsrichtsatz im Februar 1927 (gültig ab 1. August 1926):

a) **Allgemeine Fürsorge:** Ehepaare 48 Mf., Alleinstehende mit eigenem Haushalt 32 Mf., im Haushalt unterhaltspflichtiger Angehöriger 26 Mf., Kinder 12 Mf.;

b) **Gehobene Fürsorge:** Ehepaar 60 Mf., Alleinstehende mit eigenem Haushalt 40 Mf., im Haushalt unterhaltspflichtiger Angehöriger 32 Mf., Kinder 12 Mf.;

c) **Allgemeine Fürsorge für besondere Fälle:** Ehepaar 52,20 Mf., Alleinstehende mit eigenem Haushalt 36,80 Mf.;

d) **Gehobene Fürsorge für Sozialrentner, Kleinrentner, diesen Gleichstehende und besondere Fälle:** Ehepaar 69 Mf., Alleinstehende mit eigenem Haushalt 46 Mf., im Haushalt unterhaltspflichtiger Angehöriger 36,80 Mf., Kinder 12.— Mf.;

e) **Höchstätze für Empfänger von Aufwertungsbezügen (Vorzugsrenten):** Ehepaar 70,50 Mf., Alleinstehende mit eigenem Haushalt 54,50 Mf.

<sup>2)</sup> Umfassend 1694 (1705) Kleinrentner, 3017 (3022) Sozialrentner, 141 (141) Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, 33 (28) Kinderreiche, 21 (22) Pensionisten, 916 (1006) Erwerbslose, Ausgesteuerte und Kurzarbeiter, 51 (50) Asoziale und 2538 (2495) sonstige Bedürftige.

Ausgegeben wurden insgesamt 22 437 Gutscheine für Brennstoffe, Fett, Mehl, Brot und Mittagstoft, an Zusatzrentner insgesamt 16 684 Gutscheine für Brot.

Ausgefertigt wurden 1626 Arzt- und Heilmittelscheine und 4047 Mietsteuernachlaßbescheinigungen.

22. Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	Februar 1927	Januar 1927	Februar 1926	Waren	Einheit	Februar 1927	Januar 1927	Februar 1926
<b>I. Brot, Mehl, Teigwaren.</b>					<b>VI. Milch, Butter, Käse, Fett, Eier.</b>				
Weißbrot	2 Stck.	0,08	0,08	0,05	Vollmilch	1 Liter	0,30	0,30	0
Schwarzbrot	2 Pfd.	0,50	0,46	0,40	Tafel-Butter	1 Pfd.	1,90-2,15	1,88-2,15	1,80-2,15
Zwieback	1 "	1,00	1,00	0,80	Land-Butter	1 "	1,40-1,80	1,40-1,80	1,40-1,80
Weizenmehl	1 "	0,125-0,134	0,123-0,134	0,118-0,134	Emmentaler Käse	1 "	1,40-2,125	1,40-2,120	1,40-2,120
Hafermehl	1 "	0,135-0,180	0,135-0,180	0,135-0,180	Zimburger Käse	1 "	0,68-1,00	0,60-1,00	0,75-1,00
Hausmachernudeln	1 "	0,135-0,180	0,132-0,180	0,150-0,180	Butterschmalz	1 "	1,80-2,150	1,80-2,150	1,80-2,150
Fadennudeln	1 "	0,135-0,180	0,134-0,180	0,150-0,180	Schweinefett	1 "	0,82-1,140	0,82-1,160	0,85-1,160
Makkaroni	1 "	0,145-1,00	0,138-1,100	0,155-0,180	Margarine	1 "	0,80-1,120	0,58-1,120	0,775-1,120
<b>II. Hülsenfrüchte, Mählensfabrikate.</b>					<b>VII. Fleisch.*)</b>				
Griech	1 Pfd.	0,125-0,138	0,125-0,135	0,125-0,135	Rindfleisch	1 Pfd.	0,80-1,130 (1,20)	0,80-1,130 (1,20)	0,70-1,130 (1,1)
Erbsen, gelbe	1 "	0,128-0,168	0,129-0,168	0,122-0,140	" Lende, Filet	1 "	1,150-2,150 (2,00)	1,40-2,150 (2,00)	1,150-2,150 (2,10)
Linzen	1 "	0,125-0,165	0,130-0,175	0,125-0,160	Kalbsteisch	1 "	0,80-1,140 (1,20)	0,80-1,140 (1,20)	0,80-1,140 (1,1)
Bohnen (Kerne)	1 "	0,118-0,130	0,120-0,130	0,118-0,130	Lammsteisch	1 "	0,70-1,120 (1,00)	0,60-1,110 (0,90)	0,60-1,110 (0,7)
Sago	1 "	0,140-0,160	0,140-0,180	0,138-0,145	Schweinefleisch, frisch	1 "	0,85-1,130 (1,20)	0,80-1,130 (1,20)	0,80-1,130 (1,1)
Reis	1 "	0,121-0,145	0,119-0,145	0,118-0,150	" geräuchert, roh	1 "	1,10-1,180	1,20-1,180	1,50-1,180
Kochgerste	1 "	0,120-0,135	0,124-0,135	0,124-0,135	<b>VIII. Wurst- und Dauerwaren.</b>				
Gerstengraupen	1 "	0,124-0,135	0,124-0,132	0,125-0,132	Stadturst	1 Pfd.	1,00-1,175	1,00-1,175	1,00-1,175
Hafersloden	1 "	0,122-0,170	0,126-0,165	0,125-0,135	Schinkenurst	1 "	1,25-1,175	1,25-1,175	1,40-1,175
Grünkern	1 "	0,140-0,185	0,145-0,165	0,145-0,155	Leberurst, Frankfurter	1 "	0,75-1,150	0,75-1,150	0,80-1,150
<b>III. Kaffee, Kakao, Tee, Bier.</b>					<b>IX. Geflügel, Wild.</b>				
Bohnenkaffee, gebrannt	1 Pfd.	2,140-6,00	2,140-5,100	2,150-6,100	Gänse, lebend	1 Stck.	-	6,00	-
Kornkaffee	1 "	0,120-0,150	0,122-0,155	0,122-0,155	Gänse, lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	0,80-1,150	0,90-1,120	-
Gerstenkaffee	1 "	0,122-0,150	0,124-0,150	0,120-0,125	Enten, lebend	1 Stck.	-	4,00-4,50	5,50
Malzkaffee, im Paket	1 "	0,130-0,150	0,130-0,150	0,130-0,150	" lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	1,80-2,00	1,80-2,00	2,00
" lose	1 "	0,124-0,132	0,124-0,132	0,120-0,135	Hühner, alte, lebend	1 Stck.	2,00-4,50	1,50-4,00	2,50
Zichorie	1 "	0,134-0,158	0,134-0,158	0,134-0,165	" " leb. od. geschl.	1 Pfd.	1,50-1,180	-	-
Kakao	1 "	0,160-3,00	0,158-3,00	0,180-2,80	" junge, lebend	1 Stck.	2,00-3,00	1,50-4,100	-
Haferskakao	1 "	0,145-2,00	0,145-2,00	0,140-1,100	Tauben, junge, lebend	1 "	0,50-2,00	0,80-1,110	1,00
Tee, schwarzer	1 "	2,180-8,00	2,150-8,100	2,80-9,100	" alte, lebend	1 "	0,60-1,00	0,50-0,80	1,10
Bier, helles	1 Liter	0,50	0,50	0,47	Rehrücken oder Keule	1 Pfd.	1,70-1,180	1,80-2,00	2,00
" dunkles	1 "	0,148	0,148	0,145	Reis-Magout	1 "	1,30	1,30	1,40
<b>IV. Zucker, Honig, Marmelade.</b>					<b>X. Gemüse, Obst.</b>				
Zucker, in Würfeln	1 Pfd.	0,140-0,150	0,140-0,148	0,138-0,142	Kartoffeln	1 Stck.	-	-	-
" gemahlen	1 "	0,136-0,139	0,136-0,139	0,130-0,134	Äpfel	1 Stck.	-	-	-
Kandiszucker	1 "	0,180-0,180	0,155-0,180	0,160-0,175	Birnen	1 Stck.	-	-	-
Bienenhonig	1 "	1,00-1,150	1,120-1,150	1,120-1,180	Pflaumen	1 Stck.	-	-	-
Kunsthonig	1 "	0,142-0,150	0,142-0,150	0,135-0,150	Orangen	1 Stck.	-	-	-
Marmelade	1 "	0,135-1,115	0,132-1,110	0,132-1,100	Limonen	1 Stck.	-	-	-
<b>V. Essig, Öl, Gewürze.</b>					<b>XI. Getreide, Mehl.</b>				
Essig, gewöhnlicher	1 Liter	0,115-0,140	0,115-0,140	0,120-0,127	Weizenmehl	1 Stck.	-	-	-
" doppelter	1 "	0,130-0,175	0,130-0,180	0,140-0,175	Gerstengraupen	1 Stck.	-	-	-
Weinessig	1 "	0,140-0,180	0,145-0,180	0,145-0,180	Reis	1 Stck.	-	-	-
Salatöl	1 "	1,20-2,00	1,115-2,00	1,20-2,00	Bohnen	1 Stck.	-	-	-
Kochsalz	1 Pfd.	0,106-0,110	0,106-0,112	0,108-0,110	Erbsen	1 Stck.	-	-	-
Kümmel	1 "	0,80-1,120	0,80-1,120	0,80-1,120	Linzen	1 Stck.	-	-	-
Majoran, I. Qualität	1 "	1,00-3,00	1,110-3,00	2,00-4,100	Sago	1 Stck.	-	-	-
Pfeifen, ungestoßen	1 "	2,50-4,00	2,120-4,150	2,150-5,150	Reis	1 Stck.	-	-	-
Pfeifen, schwarz, gestoßen	1 "	2,00-3,00	1,150-3,00	1,80-3,30	Bohnen	1 Stck.	-	-	-
Tafelsenf	1 "	0,140-0,170	0,135-0,170	0,145-0,165	Erbsen	1 Stck.	-	-	-
Zimmt, ganz	1 "	2,140-5,00	2,120-5,00	3,150-6,00	Linzen	1 Stck.	-	-	-
" gestoßener	1 "	1,140-5,00	1,150-5,00	1,150-5,00	Sago	1 Stck.	-	-	-

\*) Die in Klammern beigegebenen Zahlen bedeuten den meistbezählten Ladenfleischpreis.

## Noch: Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	Februar	Januar	Februar	Waren	Einheit	Februar	Januar	Februar
		1927	1927	1926			1927	1927	1926
<b>X. Fische, Fischmarinaden.</b>									
Karpfen	1 Pfd.	1,20-1,40	1,20-1,40	1,20-1,50	Buchenholz, gespalten	1 Str.	3,70	3,70	3,50-3,70
Scholle	1 "	1,20-1,40	1,00-1,30	1,40-1,50	Föhrenholz	"	3,70	3,70	3,50-3,70
Schellfisch	1 "	0,35-0,45	0,35-0,45	0,40-0,50	Bündelholz	1 Bund	0,45-0,50	0,45-0,50	0,35-0,50
Schellfisch	1 "	0,40-0,70	0,50-0,70	0,40-0,70	Elektr. Strom z. Beleucht.	1 Kwst.	0,40	0,40	0,40
Bismarckheringe	1 Stck.	0,08-0,15	0,10-0,15	0,10-0,20	Strompreis für 1 Stunde	(25 kerz. Normallampe)	0,01	0,01	0,01
Rollmops	1 "	0,08-0,15	0,10-0,15	0,15-0,20	Leuchtgas	1 cbm	0,16	0,16	0,16
Saiblinge	1 "	0,07-0,18	0,08-0,15	0,06-0,15	Kochgas	1 "	0,16	0,16	0,16
Saiblinge	1 "	0,15-0,20	0,15-0,20	0,15-0,20	Petroleum	1 Liter	0,34-0,37	0,34-0,38	0,32-0,35
Geräucherter Saiblingsheringe	1 "	0,20-0,30	0,12-0,30	0,25-0,30	Brennspiritus	1 "	0,45	0,45	0,45
Wieler Bücklinge	1 Pfd.	0,35-0,60	0,40-0,60	0,35-0,40	Zündhölzer	1 Paket	0,25-0,30	0,20-0,30	0,18-0,25
Geräucherter Schellfisch	1 "	0,45-0,60	0,45-0,70	0,60-0,80	Kerzen	1 kg	0,80-1,10	0,80-1,10	1,00-2,00
<b>XI. Kartoffel, Gemüse, Obst, Dörrobst.</b>					<b>XIII. Reinigungsmittel.</b>				
Kartoffeln	1 Pfd.	0,07-0,09	0,08-0,08	0,05-0,08	Kernseife, gelb	1 Pfd.	0,38-0,195	0,37-0,195	0,15-0,190
Blaukraut	1 "	0,10-0,15	0,08-0,15	0,12-0,15	Schmierseife	1 "	0,40-0,80	0,40-0,80	0,40-0,55
Wasserkraut	1 "	0,08-0,15	0,08-0,12	0,08-0,12	Bleichsoda	1 "	0,15-0,30	0,15-0,30	0,15
Sauerkraut	1 "	0,08-0,15	0,10-0,15	0,08-0,12	Kristallsoda	1 "	0,07-0,10	0,07-0,10	0,08-0,10
Wirsing	1 "	0,07-0,15	0,08-0,12	0,07-0,15	<b>XIV. Schuhe, Schuhreparaturen.</b>				
Kohlrabi	1 Dbd.	—	—	—	Herrenschuhe, Bogcalf	1 Paar	15,00-24,00	15,00-24,00	15,00-25,00
Spinat	1 Pfd.	0,25-0,60	0,20-0,50	0,20-0,60	Damenschuhe	1 "	11,50-21,00	11,50-21,00	15,00-25,00
Schwarzwurzeln	1 "	0,20-0,50	0,20-0,40	0,20-0,45	Kinder Schuhe	1 "	7,50-11,50	7,50-11,50	8,50-11,50
Rote Rüben	1 "	0,08-0,10	0,08-0,10	0,07-0,10	Sohlen und Flecken von				
Weiße Rüben	1 "	0,07-0,10	0,08-0,08	0,08-0,10	Herrenschuhen	1 "	5,85-6,20	5,85-6,20	6,00-7,00
Blaumenkohl	1 Stck.	0,12-1,20	0,30-1,00	0,15-0,80	Damenschuhen	1 "	4,50-5,20	4,65-5,20	4,80-5,80
Bohnen, grüne	1 Pfd.	—	—	—	Jungen- und Mädchensch.	1 "	3,50-4,80	3,50-5,00	3,80-5,20
Wasserkraut	1 "	0,25-0,70	0,15-0,60	0,40-0,80	Kinder Schuhen	1 "	3,00-3,80	3,00-3,80	3,00-4,30
Sellerie	1 Stck.	0,10-0,50	0,10-0,40	0,05-0,50	<b>XV. Kleidung.</b>				
Petersilie	1 Pfd.	0,20-0,45	0,20-0,40	0,20-0,30	Herren-Anzug, Maßarbeit	1 Stck.	120-200	110-200	120-220
Kopfsalat	1 Stck.	0,30-0,40	0,35-0,45	0,25-0,40	" " Konfektion	1 "	30-75	30-75	36-75
Spinat	1 "	0,10-0,80	0,05-0,40	0,10-0,80	Herren-Paletot, Maßarbeit	1 "	100-200	100-200	120-220
Äpfel	1 Pfd.	0,10-0,15	0,08-0,15	0,10-0,15	" " Konfektion	1 "	40-85	36-85	45-85
Äpfel	1 "	0,15-0,70	0,10-0,60	0,20-0,80	Herren-Hose, Maßarbeit	1 "	28-75	28-75	35-75
Bananen	1 "	0,15-0,30	0,15-0,40	0,30-0,40	" " Konfektion	1 "	12-25	12-22	11-24
Äpfel	1 "	—	—	—	Jungen-Anzug, Maßarbeit	1 "	95	95	120
Äpfel	1 "	0,15-0,45	0,25-0,40	0,25-0,45	" " Konfektion	1 "	18-45	18-45	22-48
Äpfel	1 "	0,10-0,80	0,05-0,40	0,10-0,80	<b>XVI. Hüte, Schirme.</b>				
Äpfel	1 "	—	—	—	Herrenhut (Tuchfilz)	1 Stck.	1,00-2,10	1,00-2,10	1,00-4,10
Äpfel	1 "	0,10-0,15	0,08-0,15	0,10-0,15	" (Wollfilz)	1 "	2,50-12,00	2,50-12,00	2,50-12,00
Äpfel	1 "	0,15-0,70	0,10-0,60	0,20-0,80	" (Haarfilz)	1 "	5,00-22,00	5,00-22,00	6,00-22,00
Äpfel	1 "	0,15-0,30	0,15-0,40	0,30-0,40	Herrenschirm (Baumwolle)	1 "	4,50-7,50	4,50-7,50	4,50-9,50
Äpfel	1 "	—	—	—	" (Halbseide)	1 "	5,50-12,00	5,50-12,00	7,50-16,50
Äpfel	1 "	0,10-0,15	0,08-0,15	0,10-0,15	<b>XVII. Wäsche.</b>				
Äpfel	1 "	0,15-0,45	0,25-0,40	0,25-0,45	Herrenhemd, weiß	1 Stck.	3,50-9,50	3,50-9,50	4,50-12,00
Äpfel	1 "	0,05-0,12	0,07-0,10	0,05-0,10	" Halbvolle	1 "	2,25-7,50	2,25-7,50	2,85-8,00
Äpfel	1 "	0,10-0,15	0,10-0,15	0,10-0,15	" Baumwolle	1 "	2,10-3,20	2,10-3,20	2,30-7,00
Äpfel	1 "	0,15-0,40	0,15-0,40	0,15-0,40	Herren-Unterhose, Halb.	1 "	1,95-8,00	1,95-8,00	2,45-10,00
Äpfel	1 "	0,10-0,15	0,10-0,15	0,10-0,15	" Baumwolle	1 "	1,80-6,00	1,80-6,00	2,00-8,00
Äpfel	1 "	0,15-0,40	0,15-0,40	0,15-0,40	Damenhemd, weiß	1 "	1,20-4,50	1,20-5,00	1,75-5,20
Äpfel	1 "	—	—	—	Kinderhemd	1 "	1,30-2,25	1,30-1,80	1,50-2,00
Äpfel	1 "	0,10-0,15	0,10-0,15	0,10-0,15	Herrensocken, Ganzwolle	1 Paar	1,80-3,80	1,75-3,80	1,90-5,00
Äpfel	1 "	0,15-0,40	0,15-0,40	0,15-0,40	" Baumwolle	1 "	0,35-2,00	0,35-2,00	0,40-3,50
Äpfel	1 "	—	—	—	Damenstrümpfe, Ganzwolle	1 "	2,00-6,00	2,00-6,00	2,55-7,50
Äpfel	1 "	0,10-0,15	0,10-0,15	0,10-0,15	" Baumwolle	1 "	0,40-3,00	0,40-3,00	0,50-5,00
Äpfel	1 "	0,15-0,40	0,15-0,40	0,15-0,40	Herren-Stehtragen	1 Stck.	0,40-0,85	0,25-1,50	0,70-1,25
Äpfel	1 "	—	—	—	Herren-Vorhemd (Chemis.)	1 "	0,80-1,00	0,80-1,00	0,70-1,10
Äpfel	1 "	0,10-0,15	0,10-0,15	0,10-0,15	Manschetten	1 Paar	0,75-1,80	0,80-1,60	0,90-1,50
Äpfel	1 "	0,15-0,40	0,15-0,40	0,15-0,40	Taschentuch, weiß	1 Stck.	0,18-0,45	0,18-0,45	0,20-1,30
Äpfel	1 "	—	—	—	Handtuch	1 "	0,45-2,20	0,45-2,20	0,55-2,60
Äpfel	1 "	—	—	—	Handschuhe	1 Paar	0,80-4,00	0,80-4,00	0,70-6,80
<b>XIII. Brenn- u. Leuchtstoffe.</b>									
Kohlen und Holzlieferung (frei ins Haus)									
Steinkohlen, Sächf. Würfel	1 Str.	3,07	3,07	2,80-3,00					
" " Knörpel	1 "	3,07	3,07	3,00					
Deutscher Anthrazit, Würfel und Kuß II	1 "	4,10	4,10	4,20-4,25					
Braunkohlen, Bruch Osteg.	1 "	—	—	—					
" " Brüder Ganzw.	1 "	—	—	3,00					
Deutsche Braunkohlenbrickett	1 "	2,10	2,10	2,10-2,20					
Deutscher Koks-Stücke	1 "	2,85	2,85	2,70-2,80					
" " großstückig	1 "	—	—	—					
" " kleinstückig	1 "	—	—	—					

### 23. Mindestkosten der Lebenshaltung.

Monat	Art der Ausgaben	Durchschnittliche Tagesmindestausgaben <sup>1)</sup> zur Lebenshaltung einer				
		5= köpfigen Familie	4= köpfigen Familie	3= köpfigen Familie	2= köpfigen Familie	allein= stehenden Person <sup>2)</sup>
		in Reichsmark				
Februar 1927	Lebensmittel . . . . .	4,07 (3,35)	3,50 (2,78)	2,69 (2,21)	2,16 (1,68)	2,04 (1,68)
	Wohnung . . . . .	1,02	0,65	0,65	0,65	0,77
	Heizung und Beleuchtung . . . . .	0,51	0,42	0,35	0,29	0,11
	Wäsche, Kleidung, Schuhe . . . . .	0,90	0,82	0,72	0,64	0,63
	Steuern, Sonstiges . . . . .	0,94	0,84	0,75	0,59	0,50
	Zusammen	7,44 (6,72)	6,23 (5,51)	5,16 (4,68)	4,33 (3,75)	4,05 (3,69)
Januar 1927	Lebensmittel . . . . .	3,96 (3,24)	3,40 (2,68)	2,63 (2,15)	2,11 (1,63)	2,00 (1,64)
	Wohnung . . . . .	1,02	0,65	0,65	0,65	0,77
	Heizung und Beleuchtung . . . . .	0,51	0,42	0,35	0,29	0,11
	Wäsche, Kleidung, Schuhe . . . . .	0,89	0,80	0,72	0,64	0,63
	Steuern, Sonstiges . . . . .	0,93	0,82	0,74	0,58	0,50
	Zusammen	7,31 (6,59)	6,09 (5,37)	5,09 (4,61)	4,27 (3,79)	4,00 (3,64)
Januar 1914	Zusammen	4,69	3,96	3,48	3,00	2,81

<sup>1)</sup> Einschließlich Bier; bei den in Klammern beigeetzten Zahlen sind die Kosten für Bier abgezogen.  
<sup>2)</sup> Möbliert wohnend und nicht selbst wirtschaftend.

### 24. Indexziffern (Basis 1913/14 = 100).

Monat	Reichs- index	Nürnberger Index	Großhandelsindex				
			insgesamt	für Agrar- stoffe	für Kolonial- waren	für industrielle Rohstoffe und Halbwaren	für industrielle Fertigwaren
Februar 1927 . . . . .	145,4	138,9	135,6	139,1	128,0	129,3	141,6
Januar 1927 . . . . .	144,6	136,4	135,9	140,3	129,3	128,8	141,6
Februar 1926 . . . . .	138,8	132,9					

### 25. Die tarifmäßigen Stundenlöhne (Spitzenlöhne) verschiedener Berufe in Nürnberg.

Berufe	1. Jan. 1927	1. Okt. 1926	1. Jan. 1926	Berufe	1. Jan. 1927	1. Okt. 1926	1. Jan. 1926
	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ	ℳ	ℳ
a) Gelernte Berufe				Steinhauer, Rabitzputzer . . . . .	121	121	
Bäckergehilfen (Erstgehilfen) . . . . .	91,7	87,5	88	Schneider, Herrenschneider I.-IV. Kl. . . . .	77-88	77-88	77-88
Brauer, Schäffler, Bierführer . . . . .	97	93,5	87,5	Schuhmach. i. Schuhmacherh. I. u. II. Kl. . . . .	73 u. 85	73 u. 85	75-85
Buchbinder . . . . .	82	82	82	Stuffaturer, Putzer . . . . .	150	150	150
Buchdrucker . . . . .	96	96	96	Tapezierer . . . . .	100	100	100
Bürsten- und Pinselmacher . . . . .	77	77	77	Tischler, Drechsler, Polierer, Weizer . . . . .	94	94	94
Dachdecker . . . . .	127	127	127	Wäschemeister, Bügler i. Waschanst. . . . .	90	90	90
Flaschner, Installateure . . . . .	115	115	115	b) Angeleitete u. ungelernete Berufe			
Fassadenputzer, Kanalschachtmaurer . . . . .	127	127	127	Bauhilfsarbeiter, Erdarbeiter . . . . .	92	92	98
Kaminkehrergehilfen . . . . .	92	92	79	Dachdeckerhilfsarbeiter . . . . .	95	95	101
Konditoren . . . . .	75	75	75	Helfer i. Flaschereien, Zupallation. . . . .	104	104	104
Kunst- u. Bauschlosser i. d. Metallind. . . . .	105	105	105	Hilfsarbeiter im Holzgewerbe . . . . .	83	83	83
Maler . . . . .	115	115	115	Hilfsarbeiter in Sudgeschäften . . . . .	110	110	110
Mechger im Kleinbetriebe . . . . .	104	104	88	Packer u. Lagerarb. d. elektrot. Install. . . . .	79	79	70
Maurer, Zimmerer, Gerüstbauer . . . . .	115	115	115	Schuhfabrikarbeiter . . . . .	75	70	70
Monteure d. Elektroinstallationsgem. . . . .	90	90	80	Wäscherinnen in Waschanstalten . . . . .	47	47	47
Müller, Rutscher im Mühlgewerbe . . . . .	83	81	78	Zementarbeiter im Baugewerbe . . . . .	107	107	107
Näherin selbständ. i. d. Wäschefabr. . . . .	39	39	39	Ungel. Arb. d. Metallind. (m. A.-Zul.) . . . . .	58,5	58,5	58,5
Modistinnen (l. Garniererin) . . . . .	66	66	66				